

Die Kräutersegnung am Maria Himmelfahrt

ist eine wunderschöne Tradition, die tief in der christlichen Kultur verwurzelt ist. Sie findet am **15. August** statt und verbindet den Glauben an die Jungfrau Maria mit der Wertschätzung der Natur und ihrer Heilkräfte.



In Gedanken daran, ist die Kräutersegnung ein Symbol für den Segen, den die Natur uns schenkt. Die Kräuter, die an diesem Tag gesammelt und gesegnet werden, stehen für Reinheit, Heilung und Schutz. Es ist eine Zeit, in der wir die Schönheit und Kraft der Pflanzen würdigen und uns bewusst machen, wie eng unser Leben mit der Natur verbunden ist.

Der Brauch erinnert uns auch daran, dass Maria als Fürsprecherin und Schutzpatronin für viele Menschen eine wichtige Rolle spielt. Die Kräuter, die an ihrem Festtag gesegnet werden, sollen uns nicht nur körperlich, sondern auch seelisch stärken. Sie sind ein Zeichen für Hoffnung, Fürsorge und den Glauben an das Gute. In Gedanken an diesen Tag spüren wir die Verbundenheit mit unserer Tradition und die Dankbarkeit für die Schöpfung. Es ist eine Gelegenheit, innezuhalten, die Natur zu ehren und um Schutz und Heilung zu bitten. Die Kräutersegnung am Maria Himmelfahrt ist somit mehr als nur ein Brauch – sie ist ein Ausdruck unseres Glaubens und unserer Wertschätzung für die Geschenke der Natur.

Wir segnen das, was uns Gott für unsere Heilung, für unser Heil geschenkt hat. Wir segnen das, was Menschen die Gesundheit, das Heil schenken soll. Wir segnen die Schönheit der Blumen, mit denen Gott das Herz der Menschen erfreut.

Nicht ohne Grund schenken wir Blumen, wenn wir jemanden eine Freude machen wollen, nicht umsonst schenken wir Blumen als Dankeschön. Alles steigert die Freude am Leben.

Bitte bringen Sie Kräuter zur Segnung am 15. August beim Gottesdienst um 10.00 Uhr mit.